

Pflegeanleitung

MINERALWERKSTOFF

TÄGLICHE REINIGUNG

Die Pflege von Mineralwerkstoff ist einfach und schnell. Es genügt bereits, Mineralwerkstoff mit Seifenwasser oder herkömmlichen Reinigungsmitteln zu behandeln, um den Großteil der Flecken und des Schmutzes von der Oberfläche zu entfernen. Besonders empfehlenswert sind Gelreiniger oder Scheuermittel, die mit einem Scheuerschwamm aufgebracht werden, wie etwa mit einem „Scotch Brite®“, der als Warenprobe beiliegt. Anschließend muss die Fläche gut abgespült werden.

VORBEUGUNG VON BESCHÄDIGUNGEN

Die Oberfläche ist gegen Flecken im Allgemeinen sehr widerstandsfähig; dennoch wird vom Gebrauch von aggressiven chemischen Produkten wie Aceton, Trichlorethen, Säuren oder starken Laugen abgeraten.

Einige Substanzen wie Tinte, Kosmetika und Färbemittel können bei längerem Kontakt mit dem Material, auf der Oberfläche von Mineralwerkstoff Verfärbungen hinterlassen, ebenso brennende Zigaretten; dies alles kann jedoch unter Beachtung der folgenden Ratschläge entfernt werden.

ENTFERNEN VON HARTNÄCKIGEN FLECKEN, KRATZERN UND BRANDFLECKEN

Mineralwerkstoff ist ein in seiner gesamten Dicke homogenes Material und folglich können oberflächliche Schäden, wie Kratzer, Verbrennungen durch Zigaretten und hartnäckige Flecken behoben werden. Die Oberfläche erhält ganz einfach unter Befolgung der nachgenannten Hinweise ihre ursprüngliche Schönheit zurück: Kleinere Schäden können entfernt werden, indem die Oberfläche mit einem Schleifvlies von Scotch Brite® (eingetragenes Markenzeichen 3M) und einem herkömmlichen Scheuermittel behandelt wird. Den beschädigten Bereich oberflächlich abschleifen. Sollte der Schaden immer noch sichtbar sein, die Behandlung mit sehr feinem Schleifpapier wiederholen.

NICHT ZU VERWENDEN

Lösungsmittel wie Aceton oder Trichlorethen sowie andere aggressive Substanzen wie starke Säuren (z.B. Chlorwasserstoffsäure) und starke Laugen (z.B. Natriumhydroxid), Industriereiniger oder Mittel, deren chemische Aggressivität nicht bekannt ist (ggf. an einer unauffälligen Stelle testen). Sehr aggressive Ausgussreiniger. Lösungsmittel, die im Lackierbereich eingesetzt werden.

ZU VERWENDEN

Creme- oder Pulver-Reiniger wie CIF, VIM oder ähnliche, die Microgranulate zum Abschleifen der Oberfläche enthalten. Denaturierter Ethylalkohol kann verwendet werden, wenn die Oberfläche anschließend ausreichend abgewaschen wird.